

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE 1
zu TO.-Pkt. 3

interne Nummer XV/0224/V

Eitorf, den 17.06.2021

Amt 20 - Amt für Finanzen und Steuern

Sachbearbeiter/-in: Klaus Strack

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Schulausschuss	01.07.2021
Rat der Gemeinde Eitorf	13.09.2021

Tagesordnungspunkt:

Mediententwicklungsplan der Gemeinde Eitorf

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss

- begrüßt die Zielsetzungen des Medienentwicklungsplans,
- schlägt dem Rat vor, diesen zu beschließen und die entsprechenden Haushaltsmittel in den kommenden Jahren bereit zu stellen,
- beschließt, die Mittel des Digitalpaktes entsprechend den Überlegungen im Medienentwicklungsplan zu beantragen und entsprechend zu verwenden.

Begründung:

Im September 2019 kündigte der Bund erstmals die direkte Förderung schulischer Angelegenheiten an. Konkret lag ihm am Herzen, die Digitalisierung der Schulen voran zu bringen und legte hierfür einen umfangreichen Fördertopf auf (Digitalpakt Schulen 2019 – 2024). Aus Probeberechnungen war zu entnehmen, dass die Gemeinde Eitorf eine Fördersumme von 739.916 Euro bekommen soll. Der Erhalt des Fördergeldes war und ist an bestimmte Bedingungen geknüpft:

1. Jede Kommune muss einen Eigenanteil von 10 % bereitstellen
2. Der Abruf der Mittel (Antrag auf Förderung) muss bis zum 31. Dezember 2021 erfolgen.
3. Bedingung für den Abruf ist die Aufstellung eines „technisch-pädagogischen Einsatzkonzeptes“ (Medienentwicklungsplan - MEP) durch den Schulträger.

Wie bereits in diversen Vorlagen (u.a. an den HA am 31. August 2020) dargelegt, soll der Eigenanteil von 10 % aus Mitteln der Schulpauschale refinanziert werden (82.213 Euro).

Um die beiden weiteren Voraussetzungen zu erfüllen, bediente sich die Gemeinde professioneller Hilfe. Hr. Wolfgang Wirtz vom Büro Dr. Garbe-Lexis wurde mit der Erstellung des Medienentwicklungsplanes beauftragt. Dieser ist nach sehr umfangreichen Arbeiten und vielen Besprechungen mit der Schulverwaltung, der IT-Abteilung des Amtes 10 und den Schulen nun fertig gestellt.

Hr. Wirtz wird in der Sitzungen anwesend sein und den Medienentwicklungsplan für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 vorstellen. Inhaltlich wird der MEP einen grundsätzlichen Strategiewechsel hinsichtlich Ausstattung und IT-Betreuung der Schulen mit sich bringen. Einzelheiten werden in der Sitzung vorgestellt und erörtert.

Um sich ggf. vorbereiten zu können, kann der vorliegende Entwurf auf Wunsch bereits vorab als PDF-Datei zur Verfügung gestellt werden. Auf die Beifügung zu dieser Einladung wird im Hinblick auf seinen Umfang verzichtet.